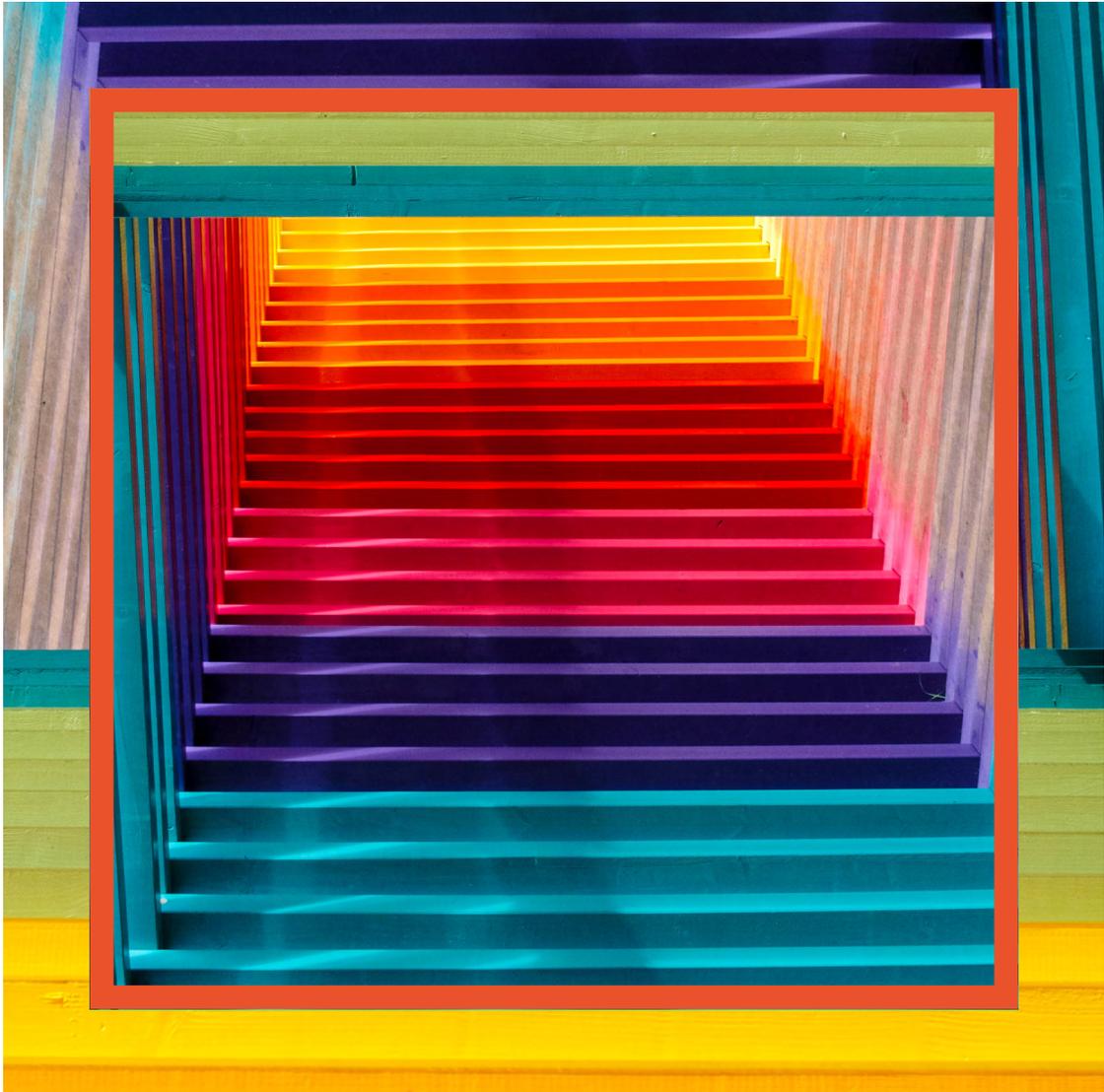


EINFÜHRUNG IN DIE ETF- UND FONDSANLAGE



INHALTSVERZEICHNIS

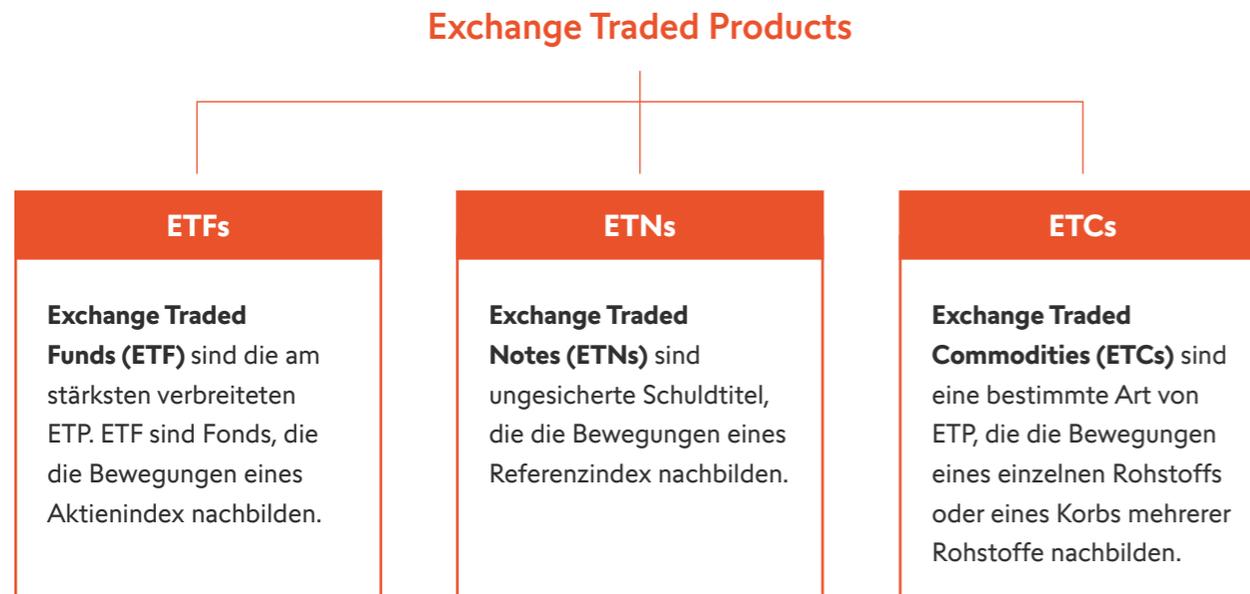
Exchange Traded Products	4
Exchange Traded Funds	7
Investmentfonds	14
Die nächsten Schritte – Einstieg in den Handel mit Swissquote	22

EXCHANGE TRADED PRODUCTS

1. KONZEPT & KURZER RÜCKBLICK

Was ist ein Exchange Traded Product (ETP)?

Ein börsengehandeltes Produkt (ETP) ist jede Art von Finanzprodukt, das ein zugrunde liegendes Wertpapier, einen Index oder einen anderen Vermögenswert abbildet. Die Idee ist, den Anlegern die gleiche Rendite wie der zugrunde liegende Korb von Vermögenswerten zu bieten, indem sie eine Diversifizierung bieten.



Wie beliebt sind ETP?

Die Popularität von ETP hat nach der Einführung des ersten ETF im Jahr 1993 rapide zugenommen. Den jüngsten Zahlen zufolge erreichte das von ETF verwaltete Vermögen im Jahr 2020 USD 7.7 Billionen.

2. MERKMALE

CONCEPT	Nachbildung – Wie bereits dargestellt, sind ETP darauf ausgerichtet, die Schwankungen eines einzelnen Vermögenswerts oder eines Korbs von Finanzinstrumenten nachzubilden.
UNDERLYING ASSETS	Einzelner Vermögenswert/Korb von Vermögenswerten – ETP können zahlreiche Finanzinstrumente nachbilden, von Währungen und Rohstoffen bis hin zu Aktien und Obligationen.
PERFORMANCES	Börsennotierung – ETP werden, genau wie Aktien, an Börsen gehandelt, was bedeutet, dass die Wertentwicklungen öffentlich zugänglich sind, indem jeder in Echtzeit die Kurse überprüfen kann.
TRADING MECHANISM	Täglicher Handel – Da sie an Börsen gehandelt werden, kann ihr Kurs, basierend auf dem Preis des Basiswerts den sie verfolgen, sowohl auf Tagesbasis wie auch von einem Tag zum anderen variieren.
COST	Passive Anlagen – ETP bieten Anlegern die kostengünstigste Möglichkeit, eine Diversifizierung durch eine einzelne Anlage zu erreichen. Tatsächlich ermöglicht die passive Verwaltung von ETP niedrigere Verwaltungsgebühren als bei Investmentfonds.

3. VOR- UND NACHTEILE

Vorteile

- 1 Diversifizierung**
Durch die Nachbildung der Renditen eines Korbs von Wertpapieren, wie etwa Aktienindizes, ermöglichen ETP Anlegern, mit einer einzigen Anlage ein bedeutendes Mass an Diversifizierung zu erreichen.
- 2 Kosteneffizienz**
Da sie, im Gegensatz zu aktiv verwalteten Fonds, passiv verwaltet werden, haben ETP und ETF niedrigere Verwaltungsgebühren.
- 3 Liquidität**
Da ETP an Börsen notiert sind, schwanken die Aktienkurse während der Handelszeiten. Diese Liquidität bietet Anlegern eine attraktive Möglichkeit, ihre Portfolios auf täglicher Basis zu verwalten und die Allokationen bei Bedarf effektiv umzuschichten.

Nachteile

- 1 Kursschwankungen**
Da der Kurs von ETP sowohl auf Tagesbasis wie auch von einem Tag zum anderen schwankt, schließt eine Anlage in ETP das Risiko von Preisschwankungen nicht aus und kann zu Verlusten führen.
- 2 Liquidität**
Natürlich sind einige Arten von ETP beliebter als andere. Das Handelsvolumen kann variieren, was die Liquidität beeinträchtigen kann.

EXCHANGE TRADED FUNDS

1. KONZEPT

Was ist ein ETF?

Ein börsengehandelter Fonds (Exchange Traded Fund, ETF) ist ein Korb aus Wertpapieren, wie Aktien oder Obligationen, der einen bestimmten Index nachbildet.

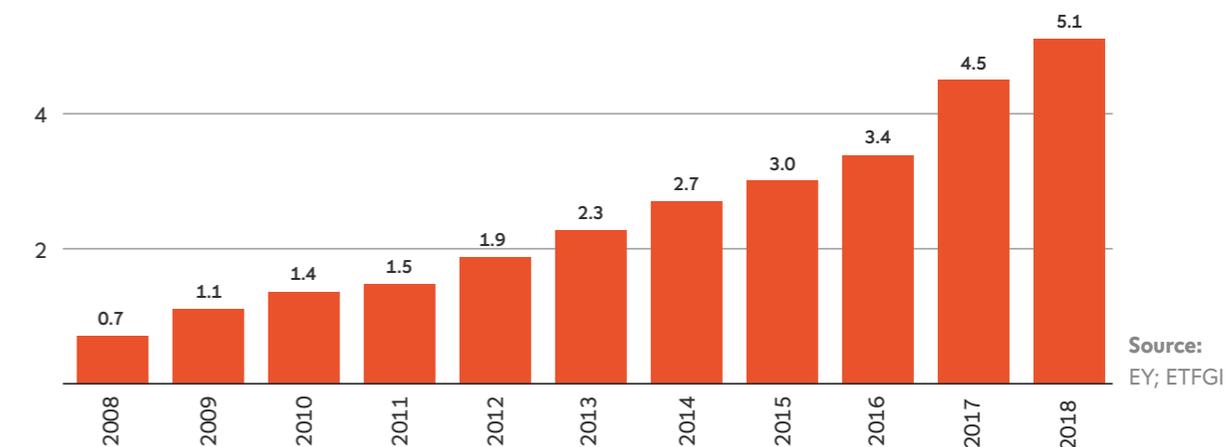
Wie werden ETF gehandelt?

Wie der Name vermuten lässt, werden ETF wie Aktien an Börsen gehandelt.

Daher ist ein ETF ein marktfähiges Wertpapier, was bedeutet, dass er einen Live-Kurs hat, der tagsüber schwanken kann, da Anteile am Markt gekauft und verkauft werden.

Vierteljährlicher ETF-Anteilspreis

Vierteljährlicher ETF-Anteilspreis von 10 beliebten ETF, 2009 bis 2019.



Das Wachstum der ETF

Das Wachstum der ETF-Investitionen war nach der Auflegung vieler neuer Fonds in den frühen 2000er Jahren spektakulär und die Anzahl und Beliebtheit der ETF nimmt weiter zu.

2. ARTEN VON ETF

OBLIGATIONEN-ETF

Art(en) von Wertpapieren

Bonds

Beschreibung

- Ein Obligationen-ETF bildet einen Obligationenindex ab und versucht, die gleichen Renditen zu erzielen.
- Er kann Staatsobligationen, Unternehmensobligationen und Obligationen von Ländern und lokalen Gebietskörperschaften, sogenannte Kommunalobligationen, umfassen.

Examples

- iShares Core U.S Aggregate Bond ETF
- Vanguard Total Bond Market ETF

AKTIEN-ETF

Art(en) von Wertpapieren

Stocks

Beschreibung

- Ein Aktien-ETF oder börsengehandelter Fonds (Exchange-Traded Fund) ist eine Anlage, die, ähnlich wie ein Index, eine bestimmte Gruppe von Aktien nachbildet.
- Diese ETF können Aktien einer einzelnen Branche wie etwa der Energiebranche nachbilden oder einen gesamten Aktienindex wie den S&P 500.

Examples

- SPDR S&P 500 ETF (SPY)
- iShares Core S&P 500 ETF (IW)

BRANCHEN-ETF

Art(en) von Wertpapieren

Verschiedene

Beschreibung

- Bilden eine bestimmte Branche nach, wie etwa den Technologie-, den Banken- oder den Öl- und Gassektor.
- Können Aktien, Obligationen etc. enthalten

Examples

- Vanguard Real Estate Indes Fund
- Financial Select Sector SPDR Fund

ROHSTOFF-ETF

Type(s) of securities

Rohstoffe

Beschreibung

- Investieren in Rohstoffe, einschliesslich Rohöl oder Gold.

Examples

- Invesco DB Commodity Index Tracking Fund
- iShares S&P GSCI Commodity-Indexed Trust

3. VIELFALT UND BELIEBTHEIT

Vielzahl von ETF

ETF haben eine Reihe von Eigenschaften, die sie zu einer grossartigen Anlagemöglichkeit für Einsteiger machen.

Die ersten ETF wurden in den späten 1980er- sowie den frühen 1990er-Jahren eingeführt. Es handelte sich im Wesentlichen um Standardprodukte («Plain Vanilla»), die Aktienindizes wie den S&P 500 und den Dow Jones nachbildeten.

Seitdem hat sich das Spektrum der erhältlichen ETF auf praktisch alle Anlageklassen wie Aktien, Obligationen, Immobilien, Rohstoffe, Devisen und internationale Anlagen sowie auf alle Sektoren ausgedehnt, in die man investieren möchte.

Nach den jüngsten Daten der NYSE gab es 2021 über 2'460 ETF mit Sitz in den USA.

Für neue Anleger bietet diese breite Palette von ETF eine grossartige Gelegenheit, mit einer einzigen Anlage bedeutende Diversifizierungseffekte zu erzielen.



4. MERKMALE

Liquidität

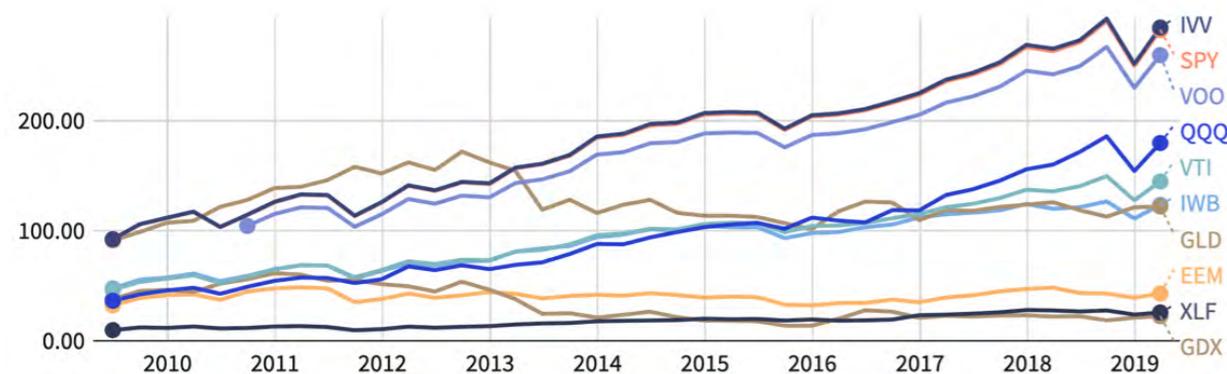
Die meisten ETF sind liquide und können, wie bereits erklärt, den gesamten Tag über gehandelt werden.

Dies ist ein wesentlicher Vorteil gegenüber anderen Investmentfonds, deren Preis jeweils nur zum Schluss des Geschäftstags, auf Basis des Nettoinventarwerts (Closing-NIW), festgestellt wird.

Für einen Einsteiger, der eine verlustbringende Anlage möglicherweise sofort abstossen möchte, um sein begrenztes Kapital zu erhalten, ist dies ein besonders wichtiger Unterscheidungsfaktor.

VIERTELJÄHRLICHER ETF-ANTEILSPREIS

Vierteljährlicher ETF-Anteilspreis von 10 beliebten ETF, 2009 bis 2019.



SPDR S&P 500 ETF Trust, iShares Russell 1000 Value ETF, Invesco QQQ Trust Series 1, Vanguard S&P 500 ETF, Vanguard Total Stock Market ETF; iShares Core S&P 500 ETF; SPDR Gold Shares; iShares MSCI Emerging Markets ETF; Financial Select Sector SPDR Fund, VanEck Vectors Gold Miners ETF

Source: Bloomberg

Niedrigere Gebühren

ETF haben in der Regel niedrigere Kostenquoten als traditionelle Investmentfonds. Der durchschnittliche Investmentfonds weist nach wie vor interne Kosten von deutlich über 1% auf, während die interne Kostenquote der meisten ETF zwischen 0.30% und 0.95% liegt. Ausserdem bieten viele Online-Broker auch Anlegern mit kleinen Konten gebührenfreie ETF an.

Steuerfreundliches Anlegen

Im Gegensatz zu Investmentfonds sind ETF sehr steuereffizient. Investmentfonds zahlen aufgrund von Rücknahmen im Laufe des Jahres in der Regel zum Jahresende Kapitalgewinne aus. ETF minimieren hingegen Kapitalgewinne, indem sie Aktien austauschen (like-kind exchange). Sie schützen dadurch den Fonds vor der Notwendigkeit, Aktien zu verkaufen, um Rücknahmen zu erfüllen. Dabei entsteht keine Steuerverbindlichkeit.

Anlageverwaltungsstrategie

ETF ermöglichen Anlegern die Verwaltung ihrer Anlagen im Stil ihrer Wahl – passiv, aktiv oder irgendwo dazwischen. Mit Sektor-ETF können sich Anleger in bestimmten Sektoren oder Märkten auch mit Blick auf steigende oder fallende Werte positionieren.

INVESTMENTFONDS

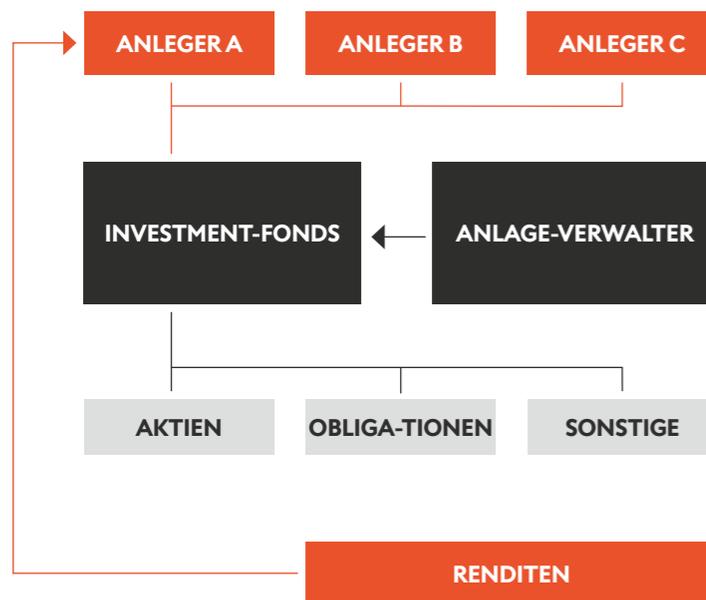
1. INVESTMENTFONDS VERSTEHEN

Was sind Investmentfonds?

Investmentfonds sind Finanzinstrumente, die es einem breiten Spektrum von Anlegern ermöglichen, Geld in einem Pool zu bündeln - mit dem Ziel, in Wertpapiere wie Obligationen, Aktien oder Geldmarktinstrumente zu investieren.

Investmentfonds werden von Fachleuten verwaltet, die ihre Erfahrung und ihre fachliche Kompetenz zur intelligenten Allokation des verfügbaren Kapitals nutzen und somit Kapitalerträge für die Anleger erzielen.

Wie funktionieren Investmentfonds?



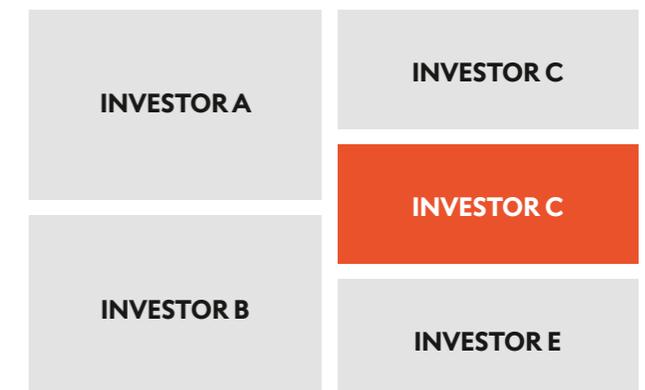
- 1 **Sammlung**
Anleger bündeln ihr Geld in einem Pool
- 2 **Allokation**
Fondsmanager wählen Wertpapiere aus und investieren in sie
- 3 **Rendite**
Erträge aus den Wertpapieren werden an die Anleger weitergegeben

Wie funktionieren Investmentfonds?

Wie bereits erklärt, sammeln Investmentfondsmanager Kapital von vielen Anlegern, bündeln dieses Geld in einem Investmentfondsvehikel und legen das gepoolte Geld dann gegen Zahlung von Verwaltungsgebühren in verschiedenen Arten von Wertpapieren an.

Portfoliowert

In diesem Zusammenhang erhält jeder Anleger eine Zahl von Anteilen im Verhältnis zum investierten Betrag. Der Besitz eines Investmentfondsanteils ist jedoch etwas anderes als der Besitz einer Aktie! Denn Investmentfondsanteile verleihen den Inhabern kein Stimmrecht. Stattdessen stellen diese Anteile einen Bruchteil des Wertes des Portfolios dar. Deshalb tragen die Anteilseigner proportional zu den Gewinnen und Verlusten des Fonds bei.



Wie werden die Preise der Investmentfondsanteile berechnet?

Investmentfondsanteile können frei gekauft und verkauft werden. Daher müssen die aktuellen Preise bestimmt werden. Eine der häufigsten Methoden zur Berechnung des Preises von Investmentfondsanteilen besteht darin, den Nettoinventarwert (NIW) des Fonds zu berechnen.

$$\text{NIW} = \text{Fondsvermögen} - \text{Verbindlichkeiten des Fonds}$$

Danach kann der Nettoinventarwert pro Anteil (NIWPA) abgeleitet werden, indem man den NIW durch die Gesamtzahl der in Umlauf befindlichen Anteile dividiert.

How are investors remunerated?

There are 2 different ways for investors to earn a return on their mutual fund investments: distribution, and capital gains

AUSSCHÜTTUNG	Dividenden/Zinsen – Da Investmentfonds in Aktien und Obligationen investieren, können Dividenden und Zinserträge erwirtschaftet werden. Dies ist die erste Möglichkeit für Anleger, eine Rendite zu erzielen. Tatsächlich überlassen Investmentfonds den Anlegern oft die Wahl, ob sie diese Dividenden/Zinsen in Form von Ausschüttungen erhalten möchten oder die Erlöse wieder anlegen wollen, um mehr Fondsanteile zu erhalten.
KAPITALGEWINNE	Handelsgewinne – Investmentfondsanleger können auch eine Rendite erzielen, indem sie ihre Investmentfondsanteile zu einem höheren Preis als dem ursprünglichen Kaufpreis verkaufen.

Wie werden die Fondsmanager vergütet?

Als Gegenleistung für die professionelle Verwaltung des eingesammelten Kapitals berechnen Investmentfondsmanager jährliche Gebühren.

Diese Gebühren können in Form von Verwaltungsgebühren erhoben werden, die in der Regel zwischen 0.5% und 2% des verwalteten Vermögens betragen, oder in Form von Transaktionsgebühren.

2. ARTEN VON INVESTMENTFONDS

SICHER

1

Geldmarktfonds

Diese Fonds investieren hauptsächlich in kurzfristige Schuldtitel wie Schatzwechsel. Aufgrund des geringen Risikos werden Geldmarktfonds als sichere Instrumente angesehen, erzielen aber keine bedeutenden Renditen.

2

Festverzinsliche Fonds (Obligationenfonds)

Festverzinsliche Fonds investieren das Kapital in Produkte, die eine feste und vorhersehbare Reihe von Zahlungsströmen generieren, wie Unternehmens- oder Staatsobligationen. Die Risiken können je nach Art der Obligationen, in die der Fonds investiert, stark variieren.

3

Mischfonds

Mischfonds zielen darauf ab, das Risiko ihres Engagements durch eine Diversifizierung über Anlageklassen hinweg zu reduzieren. Je nach Konjunkturzyklen und Marktbedingungen werden diese Fonds das Kapital unterschiedlich einsetzen.

4

Aktienfonds

Aktienfonds investieren in Aktieninstrumente, die je nach Grösse (hohe/mittlere/geringe Marktkapitalisierung), der Branche der Emittenten (Industrie; Technologie, Medien und Telekommunikation (TMT); Gesundheit usw.) sowie nach der ausgewählten Strategie (Wert/Wachstum) kategorisiert werden können.

RISKANT

Was sind Aktienfonds?

Dies ist die grösste und am stärksten verbreitete Art von Investmentfonds. Wie der Name andeutet, investieren Aktienfonds hauptsächlich in Aktien. Um den Anlegern bei der Auswahl der Aktienfonds zu helfen, die am besten zu ihren Anlagezielen und ihrem Risikoprofil passen, werden diese Instrumente häufig nach mehreren Kriterien in verschiedene Kategorien eingestuft.

Wie werden Aktienfonds klassifiziert?

Über die einfache Kategorisierung nach Branchen hinaus nutzen Anleger häufig die folgende Matrix, um das bestehende breite Aktienuniversum zu klassifizieren. Natürlich hat jede dieser Arten ein eigenes Risiko-Rendite-Profil, das Anleger berücksichtigen sollten.

	WERT	GEMISCHT	GROWTH
HOCH			
MITTEL			
GERING			

Source: Investopedia

Klassifizierungsmatrix

Wie bereits erläutert, kann die nachfolgende Matrix Anlegern bei der gezielten Auswahl ihrer Aktienfonds helfen.

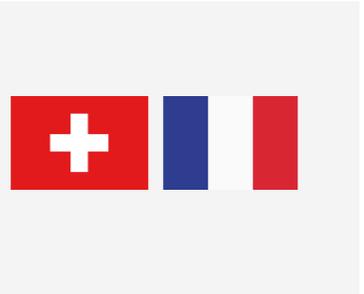
	WERT Aktien, die unter ihrem inneren Wert gehandelt werden	GEMISCHT Kompromiss zwischen der Anlage in Substanzwerten und Wachstumsaktien	WACHSTUM Aktien mit überdurchschnittlich guten Wachstumsaussichten
HOCH Marktkapitalisierung von mehr als USD 10 Mrd.	  	<p>Undervalued large-cap firms with high-potential</p>	  
MITTEL Marktkapitalisierung zwischen USD 1 Mrd. und USD 10 Mrd.	  	<p>Undervalued mid-cap firms with high-potential</p>	
GERING Marktkapitalisierung unter USD 1 Mrd.	  	<p>Undervalued small-cap firms with high-potential</p>	  

Was sind Obligationenfonds?

Obligationenfonds investieren das verfügbare Kapital in Schuldtitel wie Unternehmens- und Staatsobligationen, aber auch in andere Schuldtitel. Obligationenfonds zielen darauf ab, eine relativ sichere und regelmässige Rendite für die Anleger durch Zinszahlungen wie auch durch Kapitalgewinne aus dem Kauf unterbewerteter Obligationen und ihrem Wiederverkauf mit Gewinn zu erzielen.

Wie werden Obligationenfonds klassifiziert?

Obligationenfonds werden häufig nach dem Emittententyp (Unternehmen/Staat) und dem von den Rating-Agenturen erteilten Rating der Obligationen (Investment Grade/High-Yield) klassifiziert, was zu unterschiedlichen Risiko-Rendite-Profilen führt.

	INVESTMENT GRADE Obligationen von Staaten/ Unternehmen mit einem Rating über BBB- von S&P	HIGH YIELD Obligationen von Staaten/ Unternehmen mit einem Rating unter BBB- von S&P
UNTERNEHMEN Von einem Unternehmen begebene Obligationen		
STAAT Von einer nationalen Regierung begebene Obligationen		

3. VOR- UND NACHTEILE

Vorteile

- 1 Diversifizierung**
Durch eine Anlage in Investmentfonds anstatt in wenige einzelne Aktien können erhebliche Diversifizierungseffekte erreicht werden, da Investmentfonds in der Regel in mehr als 100 Wertpapiere investieren.
- 2 Professionelles Portfoliomanagement**
Durch die Anlage in Investmentfonds wird das Geld der Anleger von erfahrenen Anlageexperten verwaltet.
- 3 Zugänglichkeit und Komfort**
Investmentfonds haben häufig einen geringen Mindestanlagebetrag (in der Regel etwa USD 2'000), was Kleinanlegern den Zugang zu ihnen ermöglicht. Darüber hinaus werden sie nur einmal täglich auf der Basis ihres Schluss-NIW gehandelt, wodurch das Risiko einer grossen Preisdifferenz teilweise eliminiert wird.

Nachteile

- 1 Kosten und Qualität des Managements**
Die Verwaltungsgebühren können manchmal hoch sein, während die Qualität des Portfoliomanagements nicht garantiert ist.
- 2 Sperrfristen**
Einige Investmentfonds setzen langfristige Sperrfristen (5-8 Jahre) ein, die Anleger zwingen, ihr Geld im Fonds zu belassen.

DIE NÄCHSTEN SCHRITTE – EINSTIEG IN DEN HANDEL MIT SWISSQUOTE

1

Gehen Sie zu
[swissquote.lu/open-account](https://www.swissquote.lu/open-account)

2

Beantragen Sie ein Handelskonto

3

Bauen Sie Ihr eigenes Portfolio auf
einem renommierten Multi-Asset
auf Handelsplattform

Eröffnen Sie jetzt Ihr Konto

Überzeugende Gründe für den Handel bei Swissquote?

- 25 Jahre Erfahrung im Online-Trading
- Zugang zu über 30 Börsen weltweit
- Umfassendste Trading-Plattform auf dem Markt
- Mehrsprachiger Kunden-Support
- Aus- und Weiterbildung mit eBooks und Kursen
- Leistungsstarke mobile Anwendungen
- Internationale Gruppe, kotiert an der SIX Swiss Exchange (SIX:SQN)

Swissquote wird regelmässig von Finanzmedien
in aller Welt zitiert und konsultiert.

Bloomberg



**FINANZ und
WIRTSCHAFT**

LE TEMPS

Investing.com

Neue Zürcher Zeitung

swissquote.lu/education

Geneva - Zurich - Bern - London - Luxembourg - Malta - Dubai - Singapore - Hong Kong